

VORSORGEAUFTRAG VORLAGEMUSTER

Achtung! Der Vorsorgeauftrag ist nur gültig, wenn er vom Auftraggeber selbst, von Anfang bis zum Ende, von Hand niedergeschrieben, datiert und unterschrieben ist. Verwenden Sie keinen Computer oder Schreibmaschine, auch nicht zum Schreiben des Namens, Ort oder Datum. Eine weitere Möglichkeit ist die öffentliche Beurkundung eines Notars.

Ich, [Vorname/Name], Geb. [Datum], von [Heimatort/e oder Staatsangehörigkeiten], wohnhaft in [Adresse], [Postleitzahl/Ort], erkläre für den Fall meiner Urteilsunfähigkeit als meinen Vorsorgeauftrag:

1. Ich beauftrage in der Reihenfolge ihrer Aufzählung folgende Personen mit meiner Personen- und Vermögenssorge und der damit zusammenhängenden Vertretung im Rechtsverkehr:
 - a. Ehefrau [Vorname/Name], Geb. [Datum], wohnhaft in [Adresse], [Postleitzahl/Ort]
 - b. Als erste Ersatzbeauftragte: xxxxx [Vorname/Name], Geb. [Datum], wohnhaft in [Adresse], [Postleitzahl/Ort]
 - c. Als zweiten Ersatzbeauftragten: xxxxx [Vorname/Name], Geb. [Datum], wohnhaft in [Adresse], [Postleitzahl/Ort]
2. Der Vorsorgeauftrag und die damit zusammenhängende Vertretung im Rechtsverkehr gilt in jeder Beziehung umfassend. Ich befreie gegenüber der/dem Beauftragten sämtliche einer Schweigepflicht unterstehenden Personen von der Schweigepflicht. Insbesondere beinhaltet der Auftrag folgendes:
 - a. Veranlassung aller für meine Gesundheit notwendigen Massnahmen und Wahrnehmung der damit zusammenhängenden Rechte.
 - b. Sicherstellung eines geordneten Alltags.
 - c. Wahrung meiner finanziellen Interessen, Verwaltung meines gesamten Vermögens, Verfügungen darüber und Treffen sämtlicher damit zusammenhängenden Massnahmen.
 - d. Erwerb, Belastung und Veräusserung von Grundeigentum und Veranlassung der entsprechenden Einschreibungen im Grundbuch.
 - e. Sämtliche zur Erfüllung des Auftrags notwendigen Prozesshandlungen.
 - f. Der/Die Beauftragte darf keine Vermögenswerte des Auftraggebers unentgeltlich veräussern, mit Ausnahme von Gelegenheitsgeschenken oder Zuwendungen zur Erfüllung einer sittlichen Pflicht.
 - g. Der/Die Beauftragte ist berechtigt, zur Erfüllung des Auftrags Hilfspersonen beizuziehen.
3. Vergütung/Kosten: Die Spesen des Beauftragten werden auf der Grundlage einer detaillierten Honorarrechnung vergütet, und zwar zu dem für die berufliche oder private Vertretung üblichen Ortstarif. Die Spesen werden gegen Vorlage von Belegen erstattet. Die Reisekosten werden nach einem Tarif von Fr. 0.70 pro Kilometer oder bei öffentlichen Verkehrsmitteln nach den jeweils gültigen Tarifen der 2. Klasse erstattet. Die Kosten werden pauschal erstattet.
4. Alle in Ziffer 1 genannten Personen haben gegenüber dem/der Vorsorgebeauftragten ein Auskunfts- und Akteneinsichtsrecht.
5. Ich unterstelle den Vorsorgeauftrag dem schweizerischen Recht.
6. Separat abgefasste Patientenverfügungen gehen dieser Urkunde vor.

Dieser Vorsorgeauftrag ersetzt alle bisherigen Bestimmungen.

Ort, Datum

Vorname, Name

Unterschrift